



OPEN DOOR

Open door Christl. Lebenshilfe Wernigerode e.V.
Promenade 2
38855 Wernigerode

Tel:03943/25179

Bankverbindung: open door
Evangelische Bank e. G
IBAN DE11 5206 0410 0000 6188 61
BIC GENODEF1EK1

E-Mail: info@opendoor-wernigerode.de

Web: www.opendoor-wernigerode.de

40. F r e u n d e s b r i e f

Liebe Freunde und Unterstützer von open door!

Wernigerode, Januar 2019

Am Anfang des neuen Jahres grüßen wir Sie mit der Jahreslosung 2019 aus Psalm 34,15:

„Suche Frieden und jage ihm nach.“

Wir hören täglich von Streit, Krieg, Verfolgung, Flucht, unsagbarem Leid, was sich Menschen gegenseitig antun... da könnte man resignieren, die Augen verschließen, sich zurückziehen... oder aber ein Licht aufstellen, damit einzelne Menschen Orientierung bekommen und neuen Mut fassen: auf Gott vertrauen lernen, Jesus –das Licht der Welt und den Friedensfürst annehmen und dadurch selbst zu einem Licht in der Finsternis werden...Das ist auch das Ziel unserer Arbeit in open door. Wir sind dankbar, dass das Haus gefüllt ist. Jede Bewohnerin bringt ihre Geschichte mit, ihre Verletzungen und Ängste. Da gibt es auch Spannungen untereinanderund oft haben die Frauen nicht gelernt, über ihre Gefühle zu sprechen, aber durch Schweigen und Rückzug gibt es auch keinen echten Frieden. So ist eine wichtige Aufgabe für uns, klärende Gespräche zu führen, Selbstannahme und Annahme des anderen einzuüben, Vergebung zu erbitten und zu schenken.

Wir sind sehr dankbar, dass Sie unsere Arbeit unterstützen im Gebet und durch Spenden. Dadurch waren wir im letzten Jahr in der Lage, alle Ausgaben zu finanzieren! Vielen Dank! Wir hatten im Dezember wieder eine schöne Adventsfeier und konnten in der Mitgliederstunde gemeinsam unserem Herrn danken.

Übrigens: Sie können auch Mitglied des Vereins werden, wenn Sie nicht in Wernigerode wohnen..., wir treffen uns 2 Mal im Jahr. Auf jeden Fall sind wir im Gebet miteinander verbunden.

Gott segne Sie reich im neuen Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Dr. Martin Steinbach

Wir grüßen Sie ganz herzlich mit unserer Neujahrsausgabe des Freundesbriefes, der heute zum **40.** mal erscheint. Wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser, zunächst an unserer Adventsfeier teilhaben lassen, da sich unsere betreuten Frauen besonders viel Mühe gegeben haben mit dem Backen, dem Dekorieren und sogar einer passenden Verkleidung. Es war wie immer eine schöne, gesegnete gemeinsame Zeit, mit Singen, Plaudern, Zuhören der Andacht und einem Musikstück einer unserer Bewohnerinnen.



Wie manche von Ihnen wissen, treffen sich 1x im Monat, am Abend des ersten Mittwochs einige Christen zum Gebet für die **open door** Anliegen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden. Eins unserer Gebetsanliegen war es im vergangenen Jahr, dass das Wohn- und Betreuungsangebot von mehr Frauen genutzt wird, die wir unterstützen können und Gott Ihnen den Weg zu **open door** ebnet. Dieses Gebet wurde erhört. Gott sei Dank dafür! In dem letzten halben Jahr nahmen immer mehr hilfeschuchende Frauen Kontakt zu uns auf, so dass sich unser **open door** Haus immer weiter füllte. Nun sind wir voll belegt und haben sogar Frauen auf der Warteliste, die gerne bei uns einziehen würden. Dies zeigt, wie gut unser Gott uns und die Menschen, die er uns anvertraut, im Blick hat.

Das folgende Gedicht, von einer unserer Bewohnerinnen verfasst, möge Sie im neuen Jahr begleiten und Ihnen zum Segen werden!

Selten nur sitzt man als Familie beisammen im Kreis, doch wenn, dann kommt vieles zusammen - wie man sicher weiß. Man hofft, dass gewisse Themen verschwiegen werden, versucht riskante Stichwörter zu verbergen, aber es gelingt natürlich nicht immer und aus einem Wortgefecht wird ein Streit und schlimmer. Nach solch Tagen liege ich dann lange wach und frage mich: **Suchen wir Frieden und jagen ihm nach?**

Es wird überall viel vom Frieden gesprochen, weil wir ihn vermissen und merken die Welt ist zerbrochen. Wir sehnen uns nach ihm, wollen ihn leben, doch scheitern zu oft, haben zu schnell aufgegeben. Wenn wir nur von unseren Möglichkeiten ausgehen, sind wir überfordert, können gar nicht bestehen. Jeder weiß: Es ist wirklich nicht einfach...Doch bitte: **Suche Frieden und jage ihm nach!**

Der Frieden ist kein gemütlicher Dauergast, der einfach so in unser Miteinander passt. Weder in Familien, Kirchen und Welt, er kommt nicht einfach zu uns - wie bestellt. Frieden ist flüchtig und zerbrechlich, Wir setzen ihm aufs Spiel - ganz nebensächlich. Wir merken: der wichtige Frieden ist schwach, Doch es lohnt sich: **Suche Frieden und jage ihm nach!**

Eines Tages, mit Jesu Rückkehr, suchen wir den Frieden nicht mehr. Denn Jesus betont ihm mit sich und es wird Frieden auf Erden - ewiglich! Es wird keine einzige Träne mehr geben, sondern wir werden in Freude und Liebe leben! Diese neue Welt ist, was Jesus versprach. Heute gilt jedoch noch: **Suche Frieden und jage ihm nach!**

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Freundesbriefes, für Ihr Interesse an unserer Arbeit, für Ihre Gebete und Ihre Spenden. Ein besonderer Dank gilt allen, die in 2018 zu unserem Jubiläum durch Glückwünsche und Sonderspenden unseren Verein unterstützt haben!

VIELEN HERZLICHEN DANK!

Wenn Sie die Möglichkeit haben, unseren Freundesbrief per E-Mail zu bekommen, teilen Sie uns das bitte mit. E-Mail-Versand: info@opendoor-wernigerode.de

Ihr/Ihre Dr. Martin Steinbach und Frau Justyna Kinzel